HYDRONIC

**Einbauvorschlag**

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

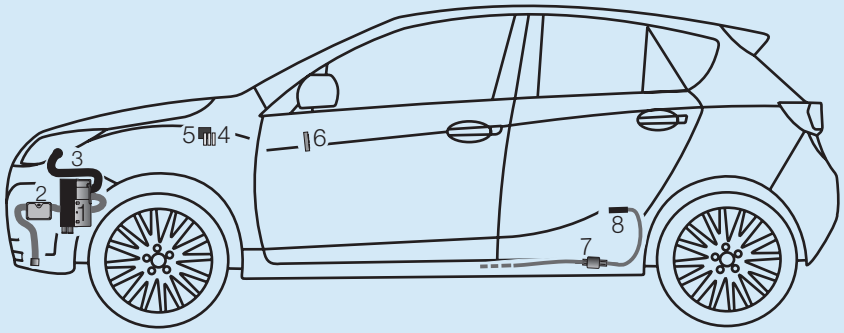
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

## Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

### Hydronic B 4 W SC im Mazda 3 (ACY)

ab Baujahr 2009
1,6 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 77 kW - 105 PS
- mit Schaltgetriebe
- mit Nebelscheinwerfern
- mit manueller Klimaanlage oder mit Klimaautomatik

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.




| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | Hydronic | 5 | Gebläserelais |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 6 | EasyStart T |
| 3 | Verbrennungsluftrohr | 7 | Dosierpumpe |
| 4 | Sicherungshalter | 8 | Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm |

**Einbauplatz**
Die Hydronic wird an der Innenseite des linken Längsträgers befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach hinten und die Wasserstutzen nach unten.

**Für den Einbau wird benötigt:**
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) B 4 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

**Einbauzeit: ca. 6 h**

**Bitte beachten!**

**Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!**

**Inhaltsverzeichnis**


| | | Seite |
|---|---|---|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Einbau - Heizgerät | 4 |
| 3 | Abgas- und Verbrennungsluftführung | 6 |
| 4 | Wasserkreislauf | 7 |
| 5 | Brennstoffversorgung | 10 |
| 6 | Elektrik | 12 |
| 7 | Nach der Montage | 17 |
| 8 | Teileübersicht | 18 |
| 9 | Merkblatt für den Kunden | 19 |


20 1824 95 23 08 10.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

# 1 Einleitung



**Achtung!**
**Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!**

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

**Bitte beachten!**

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

**Unfallverhütung**

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

**Gültigkeit - Einbauvorschlag**

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

| Motor- und Getriebevariante | | |
|---|---|---|
| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
| 1,6 l | 77 / 105 | 5S |

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

**Bitte beachten!**

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

# 1 Einleitung

### Zum Einbau notwendige Teile

| Stückzahl / Benennung | Bestell Nr. |
|---|---|
| ***(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:*** | |
| 1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz * | 24 8453 00 00 00 |
| ***(2) Heizgerät:*** | |
| 1 Hydronic B 4 W SC | 20 1824 05 00 00 |
| ***(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:*** | |
| 1 EasyStart T | 22 1000 32 88 00 |
| 1 Konsole | 22 1000 51 32 00 |
| oder | |
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R+ | 22 1000 32 80 00 |
| oder | |
| 1 Funkfernbedienung EasyStart R | 22 1000 32 85 00 |

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

### Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Zange für Federbandschellen
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

### Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmomente |
|---|---|
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

### Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie und Batterietisch ausbauen
- linke Abdeckung der Armaturentafel ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Kraftstofftank ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

# 2 Einbau - Heizgerät

**Einbauplatz vorbereiten**
(siehe Bilder 1 und 2)

Die Hupe auf der linken Fahrzeugseite am Halter abschrauben und entsprechend dem Bild neu montieren.




Bild 1

① Hupe am Halter neu montiert

Die zwei vorhandenen Gewindebohrungen M6 auf der Innenseite des linken Längsträgers dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

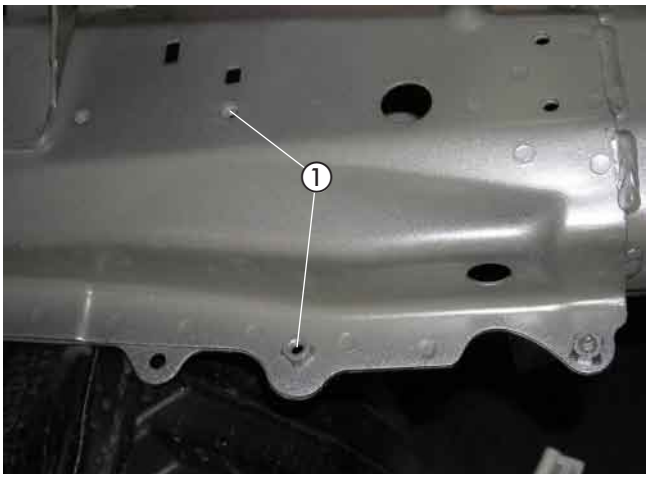



Bild 2

① zwei vorhandene Gewindebohrungen M6 des linken Längsträgers

**Gerätehalter vorbereiten und montieren**
(siehe Bilder 3 und 4)

Den Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 mit einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

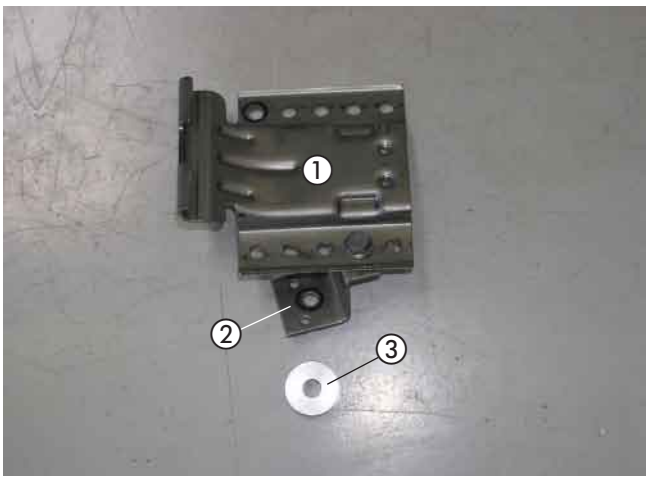



Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 montiert
③ Distanzhülse 20 1856 05 00 05

# 2 Einbau - Heizgerät

Den Gerätehalter mit einer Schraube M6 x 16 an der oberen Gewindebohrung M6 festschrauben.

Den Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 gemeinsam mit der Distanzhülse 20 1856 05 00 05 an der unteren Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 25 festschrauben.




Bild 4

① Gerätehalter montiert
② Distanzhülse 20 1856 05 00 05

**Heizgerät vormontieren**
(siehe Bild 5)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.

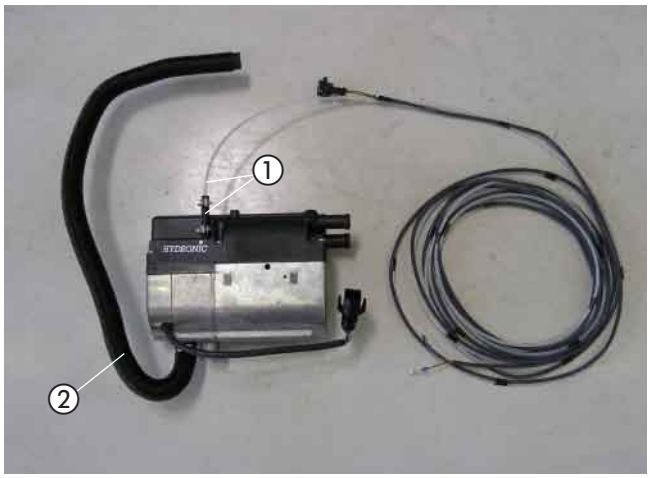



Bild 5

① Brennstoffrohr am Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

**Heizgerät montieren**
(siehe Bild 6)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich oberhalb des Kühlers verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

**Bitte beachten!**

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.




Bild 6

① Heizgerät montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt

# 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

**Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen**
(siehe Bilder 7 und 8)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 280 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 230 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

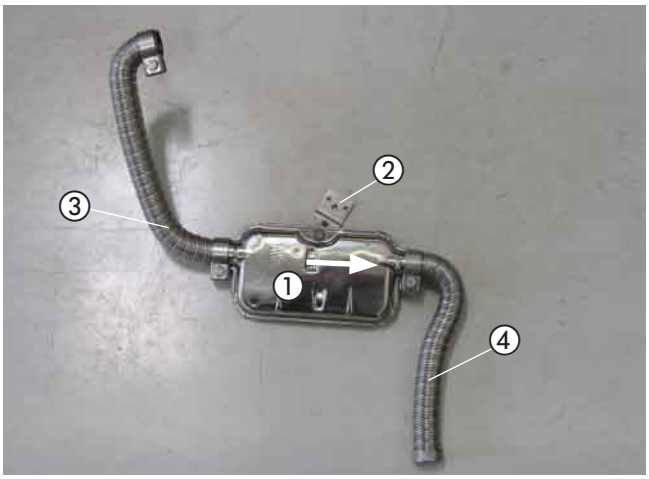



Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 montiert
③ Abgasrohr angeschlossen
④ Abgasendrohr angeschlossen

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der vorhandenen Schraube M6 des linken Längsträgers entsprechend dem Bild festschrauben.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach vorn.

**Bitte beachten!**

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

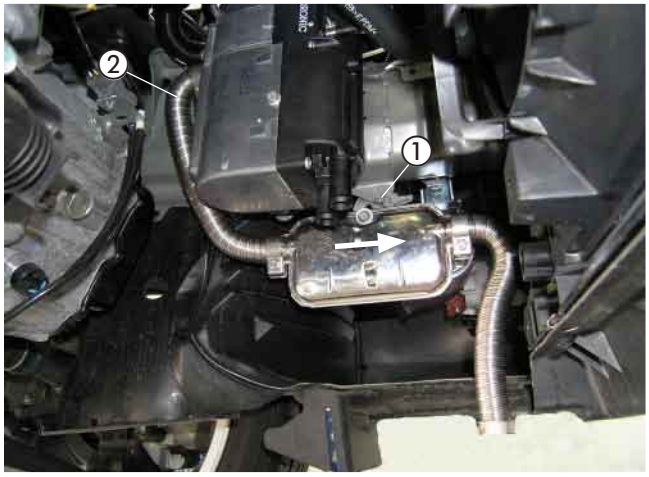



Bild 8

① vormontierten Abgasschalldämpfer mit der vorhandenen Schraube M6 festschrauben
② Abgasrohr am Heizgerät angeschlossen

# 4 Wasserkreislauf

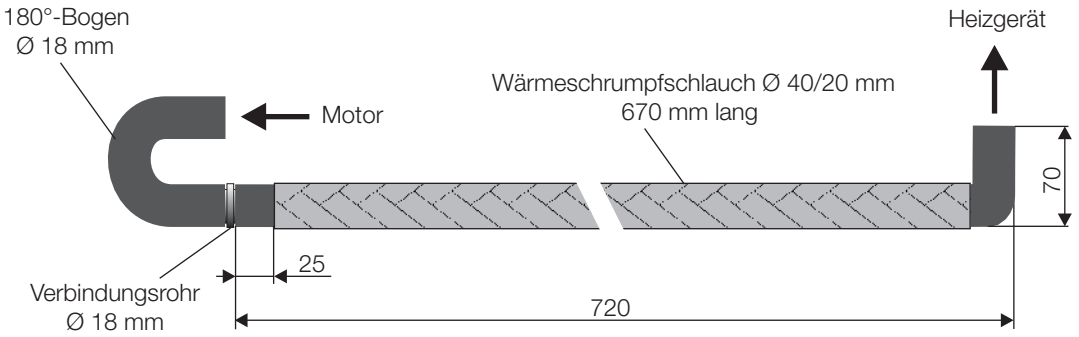
**Wasserschläuche vorbereiten**
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

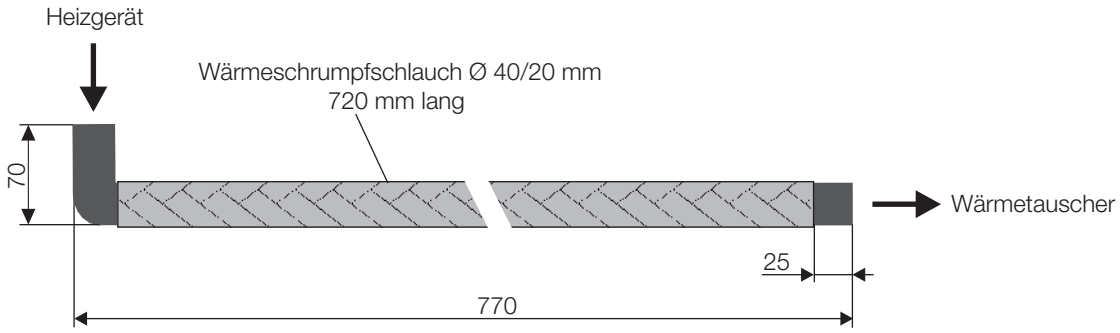
**Bitte beachten!**

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

**Wasserschlauch ①**
**vom Motor zum Heizgerät**

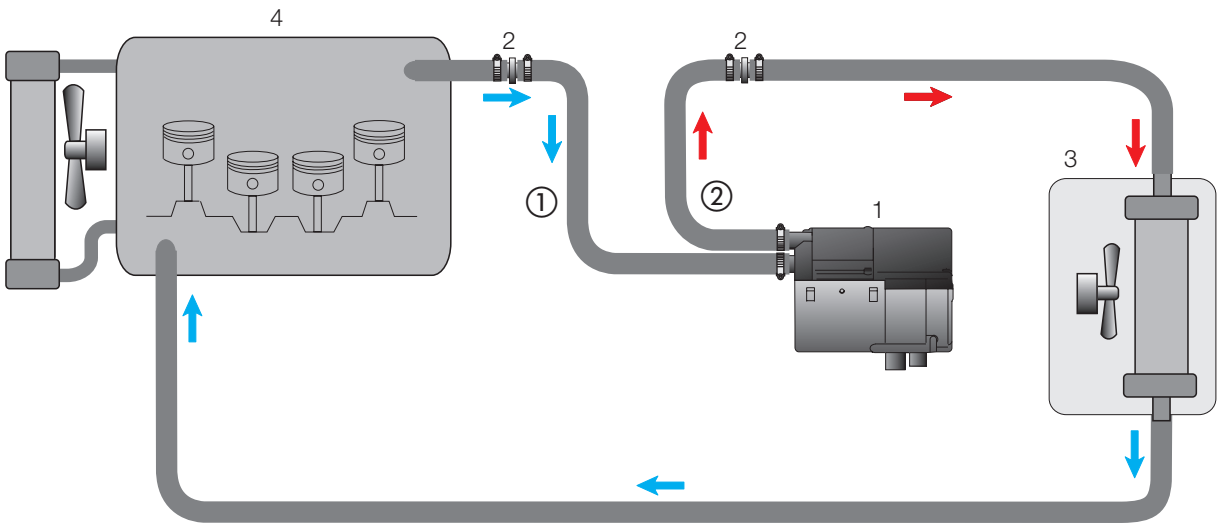



**Wasserschlauch ②**
**vom Heizgerät zum Wärmetauscher**




Skizze 1

# 4 Wasserkreislauf




1 - Heizgerät
2 - fahrzeugeigenes Wasserrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 2

**Wasservorlaufschlauch trennen**
(siehe Bild 9)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) das fahrzeugeigene Wasserschlauchstück zwischen den Wasserrohren entfernen, es wird nicht mehr benötigt.




Bild 9

① Wasserschlauchstück zwischen den Wasserrohren entfernen

# 4 Wasserkreislauf

**Wasserschläuche verlegen und anschließen**
(siehe Bilder 10 und 11 sowie Skizze 2)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

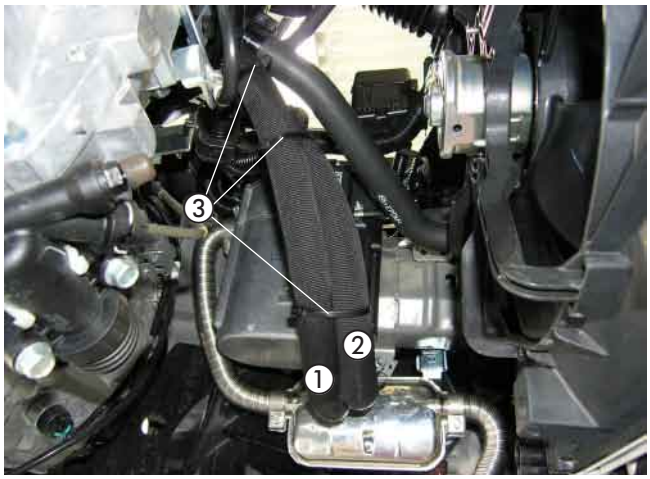



Bild 10

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Den Wasserschlauch ① am Wasserrohr des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasserrohrbogen zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② an der Rohrleitung mit einem Kabelbinder sichern.

**Bitte beachten!**

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

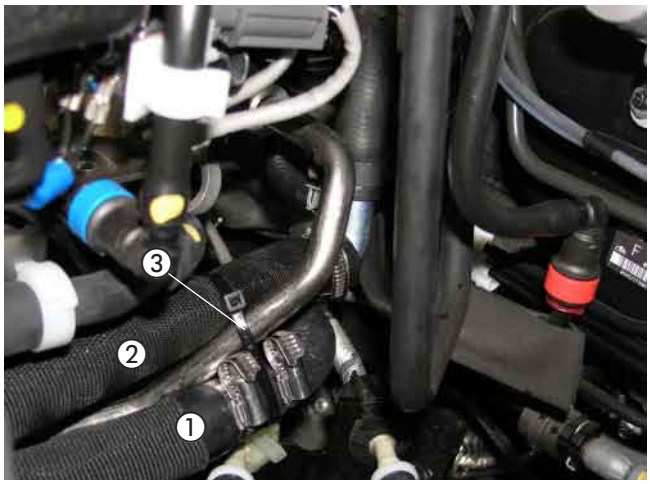



Bild 11

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

# 5 Brennstoffversorgung

**Tankanschluss herstellen**
(siehe Bilder 12 bis 15)

Den Tank nach Herstellervorgaben ausbauen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung an der Tankarmatur lösen.

Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus dem Tank ausbauen.

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

**Bitte beachten!**

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in die Zuleitungen gelangen.

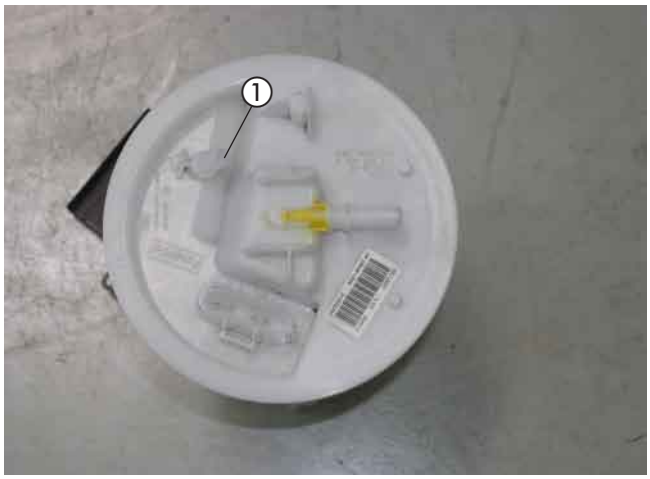



Bild 12

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 250 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf eine Länge von 40 mm kürzen und auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

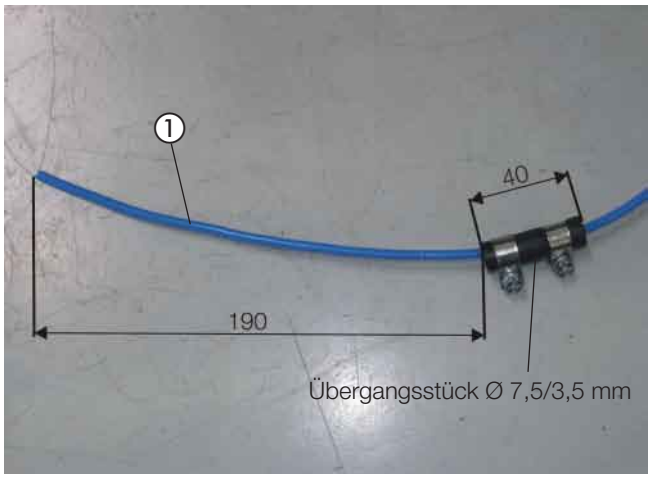



Bild 13

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt, im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen der Tankarmatur führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.

Den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm an einem Ende ca. 45° schräg schneiden und auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm in der Tankarmatur aufschieben.

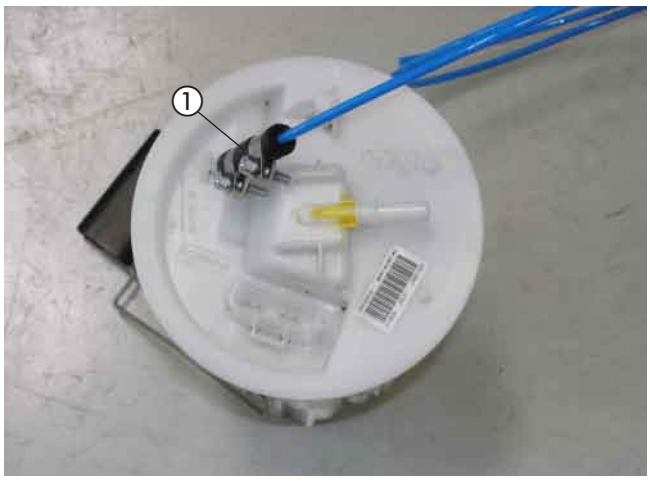



Bild 14

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

# 5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Den Tank wieder einbauen, dabei die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kratstoffleitung zum Einbauplatz der Dosierpumpe nach rechts neben den Tank verlegen.

**Bitte beachten!**

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.




Bild 15

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

**Dosierpumpe montieren und anschließen**
(siehe Bilder 16 und 17)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 des rechten Schwellers entsprechend dem Bild befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitung zur Dosierpumpe verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegenstecker an der Dosierpumpe anschließen.

**Bitte beachten!**

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.




Bild 16

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert



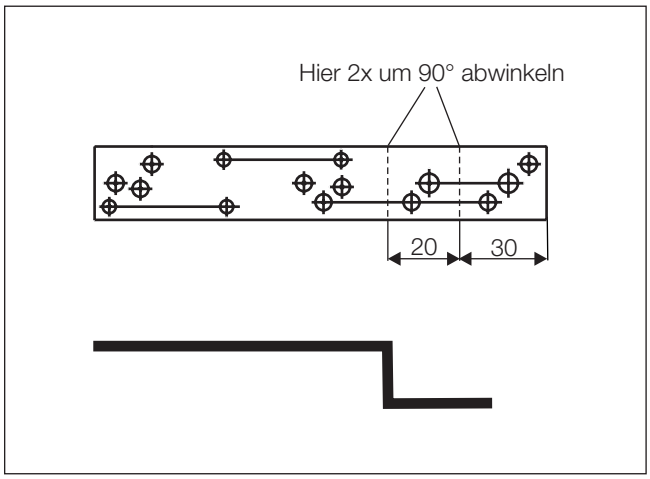

Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabelstrang verlegt

**Sicherungen und Gebläserelais montieren**
(siehe Bild 18 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.



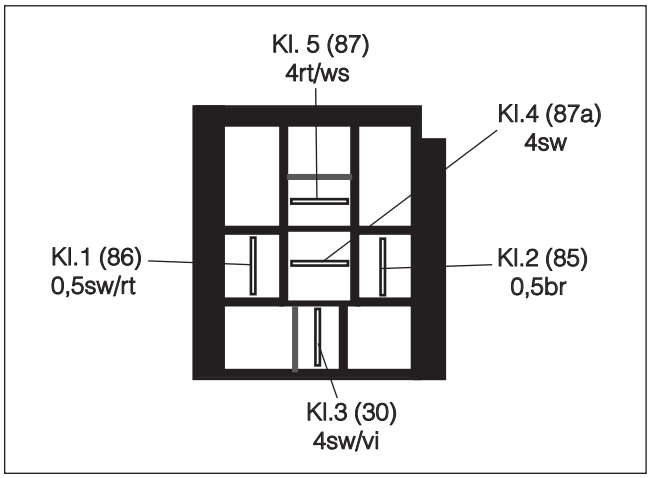

Skizze 3

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.




Skizze 4

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Wischerwanne mit einer Mutter M6 montieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.




Bild 18

① Sicherungen und Gebläserelais montiert
② Halter für Sicherungs-und Relaissockel montiert

**Kabelverlegung**
(siehe Bild 19)

Für die Verlegung der Kabelstränge eine Bohrung Ø 16 mm in die Motortrennwand an der vorgeprägten Stelle hinter dem Handschuhfach fertigen und die Tülle Ø 16,5 mm einsetzen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die Tülle in den Innenraum und weiter zur Fahrerseite verlegen.




Bild 19

① Tülle Ø 16,5 mm eingesetzt

**Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage oder Klimaautomatik**
(siehe Bild 20 sowie Skizzen 5 und 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt an der E-Box (Sicherung F 02 Heater 10A) auf der linken Seite der Armaturentafel.

Die zwei Kabel 0,5 mm² rs/gr an der Sicherung Heater 10A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

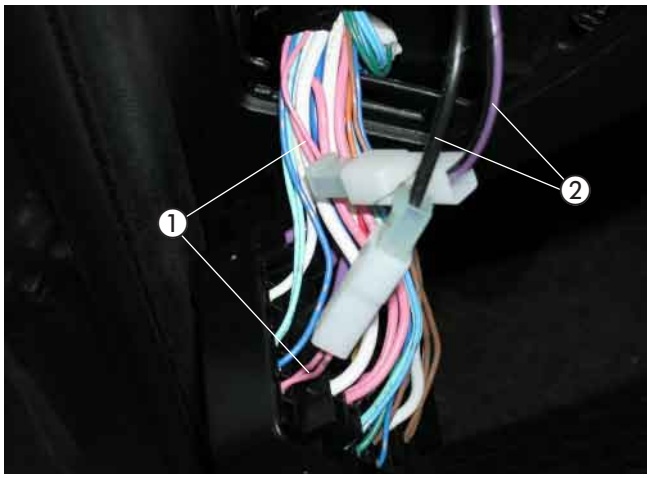



Bild 20

① zwei Kabel 0,5 mm² rs/gr (Sicherung Heater 10A) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

**Stromversorgung**
(siehe Bild 21)

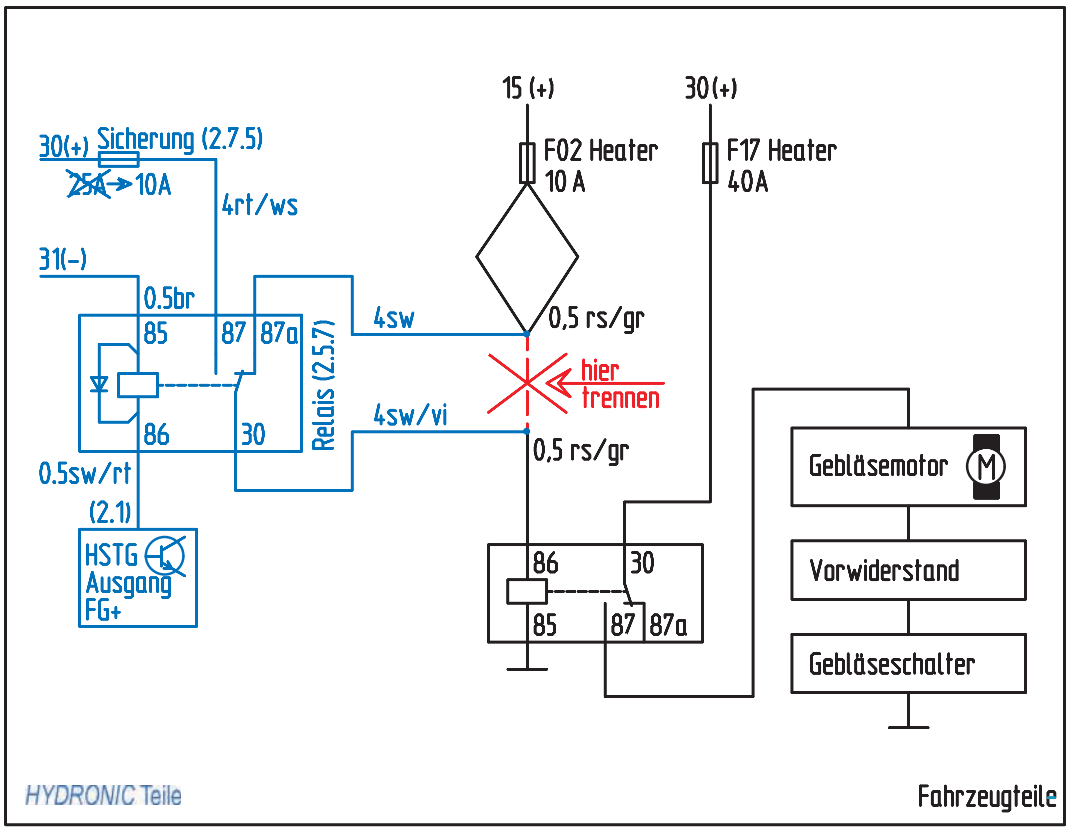
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 anschließen.



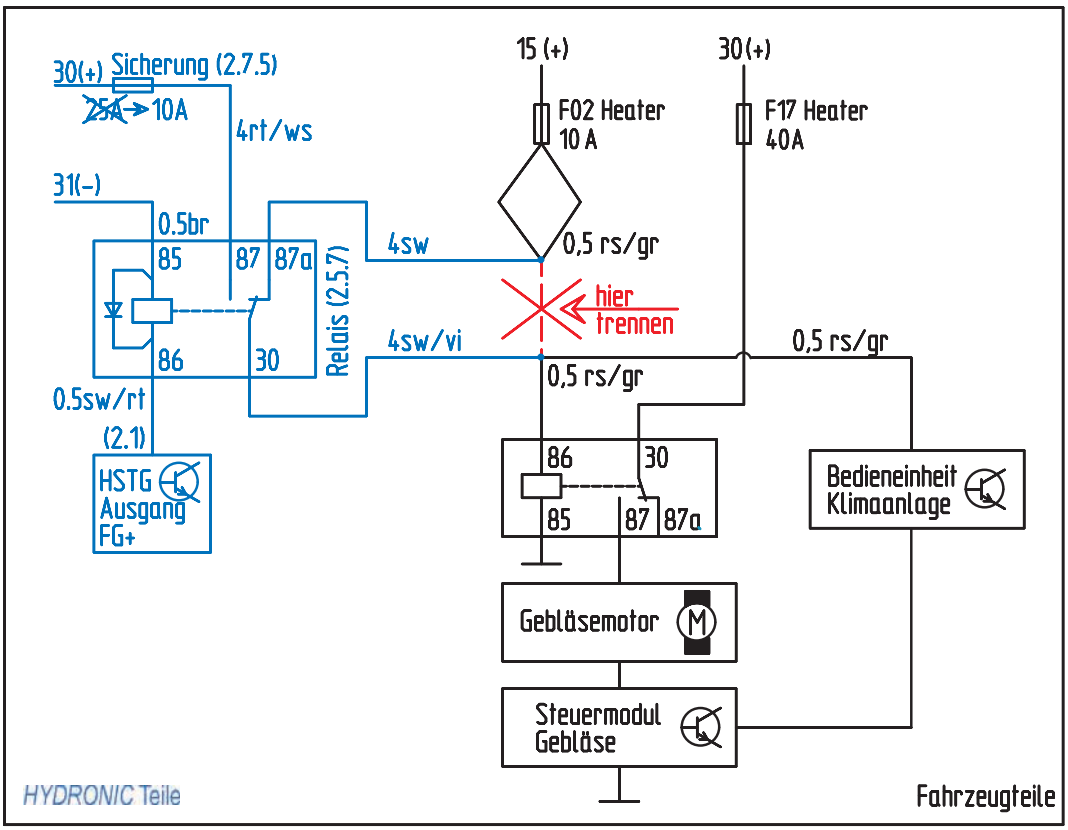

Bild 21

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen




Skizze 5

Schaltplan manuelle Klimaanlage




Skizze 6

Schaltplan Klimaautomatik

**EasyStart T einbauen**
(siehe Bild 22)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Schaltereinheit montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

**Bitte beachten!**

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.




Bild 22

① EasyStart T montiert

**Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)**
(siehe Bilder 23 und 24 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung links neben den Zigarettenanzünder montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



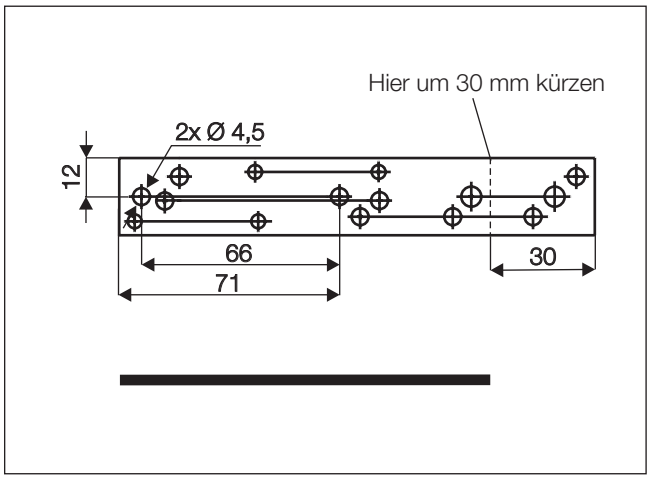

Bild 23

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

# 6 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.




Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter hinter dem Handschuhfach an der Stützstrebe der Armaturentafel am vorhandenen Stehbolzen M6 mit einer Mutter M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

**Bitte beachten!**

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.




Bild 24

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

# 7 Nach der Montage

**Tülle für Abgasendrohr montieren**
(siehe Bild 25 und 26)

An der ausgebauten Motorverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

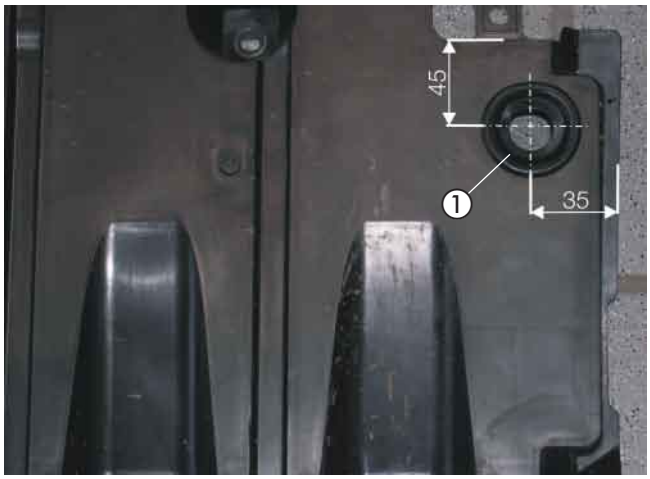



Bild 25

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Die untere Motorverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.




Bild 26

① Abgasendrohr durch die Tülle geführt

**Fahrzeug komplettieren**

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

**Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

**Inbetriebnahme des Heizgerätes**

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

# 8 Teileübersicht

| Pos | Bezeichnung | Stückzahl | Bestellnummer |
|---|---|---|---|
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | | 24 8453 00 00 00 |
| | Heizgerätehalter neu | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 95 | 1 | |
| | Leitungsbaum Heizgerät | 1 | |
| | Halter Sicherung | 1 | |
| | Abgasschalldämpfer | 1 | |
| | Abgasrohr, L = 300 mm | 1 | |
| | Schlauch Form Ø 18 mm | 1 | |
| | Schlauchschelle, Ø 16-25 mm | 1 | |
| | Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm | 6 | |
| | Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm | 3 | |
| | Halter Dosierpumpe | 1 | |
| | Leitungsstrang Dosierpumpe | 1 | |
| | Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm | 3 | |
| | Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken | 6 | |
| | Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm | 2 m | |
| | Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm | 5 m | |
| | Kabelband, (2,5 x 100) mm | 10 | |
| | Kabelband, (5,0 x 200) mm | 20 | |
| | Kabelbinder, innenverzahnt | 5 | |
| | Skt.-Schraube M4 x 16 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 | 2 | |
| | Skt.-Schraube M5 x 10 | 1 | |
| | Skt.-Mutter M5 | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 16 | 5 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 20 | 1 | |
| | Skt.-Mutter M6 | 6 | |
| | Halter (Z-Winkel) | 2 | |
| | Distanzhülse | 1 | |
| | Halter R+ | 1 | |
| | Skt.-Schraube M6 x 25 | 1 | |
| | Karosseriescheibe B6 | 2 | |
| | Schraube M4 x 16 | 2 | |
| | Skt.-Mutter M4 | 2 | |
| | Tülle Ø 41 mm | 1 | |
| | 180° Wasserschlauchbogen Ø 18 mm | 1 | |
| | Verbindungsrohr Ø 18 mm | 1 | |
| | Schelle Ø 20-32 mm | 1 | |
| | Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm | 1 | |
| | Schelle Ø 11 mm | 2 | |
| | Kabelstrang Gebläse | 1 | |
| | Relais 12V | 1 | |
| | Flachsteckergehäuse | 2 | |
| | Steckhülsengehäuse | 2 | |
| | Flachstecker B 6,3-6 | 1 | |
| | Steckhülse B 6,3-6 | 1 | |
| | Flachstecker B 6,3-1 | 1 | |
| | Steckhülse B 6,3-1 | 1 | |
| | Kabelschuh A8 | 1 | |
| | Tülle Ø 16,5 mm | 1 | |
| | Sicherung 10A | 1 | |
| | Abgasrohr | 0,3 m | |
| | Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm | 1,4 m | |
| | Schlauch Ø 3,5 x 50 mm | 0,05 m | |

# 9 Merkblatt für den Kunden

**Vor dem Einschalten**
**bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage**
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.




Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Regler für die Luftführung

**Vor dem Einschalten**
**bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik**
(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Taster für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.




Bild 2

① Temperaturregler
② Gebläseregler
③ Taster für die Luftführung
④ Schalter für Sitzheizung

**Bitte beachten!**

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes die Schalter der Sitzheizung ④ auf Stellung 0 stellen.